

BETRACHTUNG

Ein Mensch und ein Gott – Welch große Distanz dazwischen, Welch weite Entfernung.

Ein Mensch: endlich und begrenzt, klein, sündhaft, einer unter vielen.

Ein Gott: unendlich und allmächtig, groß, gerecht und ein einziger zwischen Himmel und Erde.

Zunächst ist zwischen einem Menschen und einem Gott eine große Distanz, ein scheinbar unüberbrückbarer Abstand.

Verborgen ist dieser Gott dem Menschen, abwesend und unnahbar, beinahe fremd.

Doch siehe, Gott hüllt sich in ein Stück Brot. Er nähert sich verkleidet, damit wir seinen Anblick ertragen. Er birgt sich in einem Bissen Brot, damit unsere Augen nicht zu sehr geblendet werden.

Gottheit tief verborgen, unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. Mir stockt der Atem, ich staune vor solchem Wunder, ich wage es, mich zu nähern, mit dir, Gott, in Beziehung zu treten im Gebet, im Anbeten deiner Größe und Schönheit, im Bitten, im Danken, im Schenken. Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin, weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.

LIED

Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. / Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. / Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin, / weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.

Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, / stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht: / lass die Schleier fallen einst in deinem Licht, / dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

ALLMÄCHTIGER, EWIGER GOTT,

wir dürfen dich Vater nennen, denn du hast uns an Kindes statt angenommen.

Gib, dass wir mehr und mehr aus dem Geist der Kindschaft leben, damit wir die wahre Freiheit finden und das unvergängliche Erbe erlangen.

Du hast uns in den österlichen Sakramenten das Unterpfand der kommenden Herrlichkeit gegeben.

Hilf uns, den Sieg des Auferstandenen zu verkünden und lass die Fülle seiner Herrlichkeit an uns offenbar werden, wenn er wiederkommt.

In den österlichen Geheimnissen, die wir jedes Jahr feiern, hast du dem Menschen seine ursprüngliche Würde wieder geschenkt und uns die sichere Hoffnung gegeben, dass wir auferstehen werden.

Gib, dass die Erlösung, die wir gläubig feiern, in täglichen Werken der Liebe an uns sichtbar wird.

[Pater - 3 Ave - Gloria]*

ALLMÄCHTIGER, EWIGER GOTT,

du hast deinen Sohn der Schmach des Kreuzes unterworfen, um uns der Gewalt des Bösen zu entreißen.

Gib uns die Gnade, dass auch wir deinem Willen gehorchen und einst in Herrlichkeit auferstehen.

Du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück.

Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht, und zu tun, was unserem Glauben entspricht.

Du öffnest dein Reich allen, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind.

Stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir von Schuld frei bleiben und die Herrlichkeit erlangen,

[Pater - 3 Ave - Gloria]*

ALLMÄCHTIGER, EWIGER GOTT,

in dieser österlichen Zeit erfahren wir deine Barmherzigkeit in reicher Fülle, denn du hast uns aus der Finsternis des Irrtums herausgeführt.

Gib, dass wir deine Wahrheit gläubig erfassen und in unserem Leben festhalten.

Wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christus für uns gestorben und auferstanden ist.

Erwecke auch uns durch die Kraft des Heiligen Geistes zum neuen Leben.

Durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Welt wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit.

Erfülle uns mit österlicher Freude und schenke uns einst die ewige Seligkeit.

[Pater - 3 Ave - Gloria]*

GOTT UND VATER,

du erneuerst den Menschen und schenkst ihm eine größere Würde, als er sie im Anfang besaß.

Blicke auf das Werk deiner Liebe, segne alle, die im Sakrament der Taufe das neue Leben empfangen haben, und erhalte sie in deiner Gnade.

Allmächtiger Gott, dir verdanken wir unsere Freiheit und unser Heil, denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst.

Lass uns aus deiner Kraft leben und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein.

Gott, unser Herr, du verbindest alle, die an dich glauben, zum gemeinsamen Streben.

Gib, dass wir lieben, was du befehlst, und ersehnen, was du uns verheißt, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind.

[Pater - 3 Ave - Gloria]*

ALLMÄCHTIGER, EWIGER GOTT,

durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns neu geschaffen für das ewige Leben.

Festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten.

Treuer Gott, du liebst die Unschuld und führst den Sünder zu dir zurück. Darum hast du uns aus der Finsternis des Unglaubens befreit und in die Gemeinschaft mit dir aufgenommen.

Gib, dass wir dich mit ganzem Herzen suchen und das Licht deiner Wahrheit nie verlieren.

Gott, du Ursprung unseres Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen.

Schenke uns die Fülle dieses Lebens in deiner Herrlichkeit.

[Pater - 3 Ave - Gloria]*

VESPER

Hymnus, Ant. und Psalmen aus dem ANTIPHONALE, S. 1170

Lesung usw...: BREVIER (Do, IV. Woche)

LIED

GEBET

Mit dir, Maria, will ich einstimmen in den Lobpreis deiner Seele, in das Staunen deines Herzens, in den Jubel deines Liedes.

Mit dir, Maria, will ich danken für die Großtaten Gottes an mir, für die Wunder seiner Liebe, für die Fingerzeige seiner Treue.

Mit dir, Maria, will ich mich freuen am Erbarmen Gottes mit den Kleinen, an jedem seiner wunderbaren Werke, an allem, was er wirkt und neu schafft.

Mit dir, Maria, will ich singen meinen Lobpreis auf den gütigen Gott, mein Danklied für seine Hilfe, meinen Jubelruf über seine Größe.

Mit dir, Maria, will ich vertrauen auf jedes Wort des lebendigen Gottes, auf seine geschenkten Verheißungen, auf seine immerwährende Gegenwart. Amen!